

## **Büdenbender und Wollseifer würdigen UFH-Projekt „HANDWERK ist hier auch FRAUENSACHE**

### **Personelle Neuausrichtung des UFH-Bundesvorstandes**

Hannover, 15.-16. Oktober 2021 Unter Einhaltung der Corona-Bedingungen kamen erstmals seit 2019 die Mitglieder des Bundesverbandes der UnternehmerFrauen im Handwerk UFH in Hannover zu ihrem diesjährigen Bundeskongress zusammen.

Die Ehrengäste **Elke Büdenbender**, First Lady der Bundesrepublik und Schirmherrin der Initiative Klischeefrei und **Hans Peter Wollseifer**, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) würdigten neben dem langjährigen Engagement des Bundesverbandes für die Unterstützung von Frauen im Handwerk - hier insbesondere das Engagement der Bundesvorsitzenden **Heidi Kluth** - auch das neue Projekt des UFH: „**HANDWERK ist hier auch FRAUENSACHE**“.

Für diese Initiative, die die Interessen von Mädchen und Frauen in den Mittelpunkt stellt, die im Handwerk tätig sind, wurde vom UFH ein Siegel entwickelt, das zukünftig an die Handwerksbetriebe verliehen wird, die sich in besonderem Maße für die Chancengleichheit von Mädchen und Frauen im Handwerk engagieren.

Die Initiative wird auch vom ZDH unterstützt. Wollseifer: *„Ich unterstütze dieses Projekt mit voller Kraft, weil ich überzeugt davon bin, dass Handwerksbetriebe noch mehr tun müssen, um junge Frauen für eine Ausbildung zu begeistern. Diese Frauen sind die Unternehmerinnen und Meisterinnen, die wir in Zukunft dringend brauchen, wenn wir das bleiben wollen, was wir sind: Die Wirtschaftsmacht von nebenan.“*

Elke Büdenbender warb zudem für die Initiative Klischeefrei. *„Für mich ist es eine echte Herzensangelegenheit, Jugendliche beim Übergang von der Schule in das Berufsleben zu unterstützen.“*

Das Treffen stand daneben ganz im Zeichen der personellen Neuausrichtung des UFH Bundesvorstandes. Die langjährige Bundesvorsitzende Heidi Kluth trat dabei nicht mehr zur Wahl an und wurde mit sehr großer Wertschätzung und Anerkennung ihrer großartigen Leistung für den Bundesverband verabschiedet.

ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer zum Abschied von Heidi Kluth: *„Heidi Kluth hat mit Ausdauer und Charme zahlreiche Organisationen und Personen als Unterstützer für den Bundesverband UFH gewonnen. Auch mich. Denn sie hat mit viel Kreativität und noch größerer Durchsetzungskraft den Verband erfolgreich weiterentwickelt. Noch mehr UnternehmerFrauen und Frauen im Handwerk sollten sich daran ein Beispiel nehmen und sich für Ehrenämter in unserer Handwerksorganisation bewerben. Wir brauchen Frauen wie Heidi Kluth!“*

Als ihre Nachfolgerin wurde mit großer Mehrheit **Tatjana Lanvermann** gewählt, die das Amt mit großem Elan antritt: *„Ich möchte für die zukünftigen UnternehmerFrauen eine Zukunft vorbereiten, in der sie als Unternehmerin, als Frau, als Mutter aber auch als Mensch gut leben können und trotzdem ihre Selbstständigkeit genießen und durchhalten können. Und wir wollen die Lobby Arbeit für diese*

*Frauen übernehmen, insbesondere für junge Unternehmerinnen.“*

Ebenfalls neu gewählt wurde die stellvertretende Vorsitzende Angelika Baur-Schermbach und die Schatzmeisterin Iris Leisenheimer. Die Schriftführerin Beate Bliedtner und die Pressesprecherin Heike Trapp wurden in ihrem Amt bestätigt.

UFH Pressestelle/ Heike Trapp/Oktober2021

Bildquelle: FotoCodoMa- C.Marienberg